

30. Oktober 2008

### **Pilotprojekt „Übergangspflege“ in Scheibbs gestartet**

Das Landeskrankenhaus Scheibbs und das Landespflegeheim Scheibbs setzen ein Pilotprojekt mit dem Titel „Übergangspflege“ um. Diese Art der Pflege soll eine Überbrückungshilfe für die Zeit nach einer Akutbehandlung im Krankenhaus und vor der Rückkehr ins eigene Zuhause darstellen. Im Landespflegeheim Scheibbs stehen hierfür derzeit zwei Betten zur Verfügung, ab 2009 vier bis fünf Betten.

Das Angebot der Übergangspflege wird jenen Menschen zuteil, die - aus dem Krankenhaus kommend - die Pflege im Landespflegeheim als Überbrückung benötigen, bis eine Möglichkeit besteht, Pflege im eigenen Zuhause zu erhalten bzw. bis sie wieder ein selbstständiges Leben in ihrer gewohnten Umgebung führen können. Die Übergangspflege ist eine rehabilitative Pflege und Betreuung im Ausmaß von bis zu drei Monaten pro Jahr. Den Erstkontakt und die Vermittlung übernimmt dabei das Landeskrankenhaus Scheibbs. Nach einer interdisziplinären Befunderhebung wird dann im Team abgeklärt, ob für die jeweiligen PatientInnen diese Art der Pflege notwendig ist. Voraussetzung ist, dass die PatientInnen keine dauernde Pflegebedürftigkeit haben, jedoch eine Rückführung in ihre gewohnte Umgebung mit einer selbstständigen Lebensführung noch nicht möglich ist.

Die Ziele der „Übergangspflege“ sind unter anderem die Erlangung der Selbstständigkeit durch die Rehabilitation, die Rückführung in die soziale Umgebung, die Wiederherstellung der Aktivitäten des täglichen Lebens, der Erhalt der Lebensqualität und das Aufzeigen neuer Perspektiven.

Nähere Informationen: Landeskrankenhaus Mostviertel Scheibbs, Telefon 07482/404.